

Stenographisches Protokoll

über die

4. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 14. December 1886.

Inhalt:

Petitionen.

Mittheilung des Landeshauptmannes über die zur Bertheilung gelangten Druckschriften und Vorlagen.

Wahlen, und zwar:

1. eines Eisenbahn-Ausschusses, bestehend aus 9 Mitgliedern;
2. eines Sonder-Ausschusses für Jagd-Angelegenheiten, bestehend aus 9 Mitgliedern.

Zuweisung der Regierungs-Vorlage, womit einige gesetzliche Bestimmungen, betreffend die Ausübung des Jagdrechtes abgeändert werden (Beilage Nr. 27)

an den Sonder-Ausschuß für Jagd-Angelegenheiten.

Zuweisung der Regierungs-Vorlage, betreffend die äußere Kennzeichnung der zum Schutze der Landes-Cultur bestellten und beeideten Wachorgane (Beilage Nr. 28)

an den Landescultur-Ausschuß.

Zuweisung von Vorlagen des Landes-Ausschusses, und zwar:

1. des Berichtes über das Ansuchen der Markt-Gemeinde Eibiswald, um Erwirkung des Landtags-Beschlusses behufs Einhebung einer 125percentigen Gemeinde-Umlage pro 1887 (Beilage Nr. 29);

2. des Berichtes um Erwirkung des Landtags-Beschlusses, betreffend die Einhebung einer 100percentigen Gemeinde-Umlage für die Gemeinde Stadl (Beilage Nr. 30)

an den Gemeinde-Ausschuß;

3. des Berichtes mit Vorlage einer Gesetzes-Novelle, womit § 3 des steierm. Landes-Gesetzes vom 5. Juni 1876, L.-G.- und V.-Bl. Nr. 24, betreffend die Errichtung eines Landes-Schulfundes für das Herzogthum Steiermark, abgeändert und § 4 desselben außer Kraft gesetzt wird. (Beilage Nr. 31);

4. des Berichtes, betreffend die Errichtung eines öffentlichen Krankenhauses in Mürzzuschlag (Beilage Nr. 32)

an den Finanz-Ausschuß;

Zuweisung nachfolgender Theile des Rechenschafts-Berichtes des Landes-Ausschusses (Beilage Nr. 5) und zwar:

- a) „Bildungsanstalten“ (Seite 62 bis Seite 80) mit Aus-schluß aller rein finanziellen Theile; „Landesturnanstalt“ (Seite 82); „Landes-Berg- und Hütten-schule“ (Seite 90); „Volks-schulen“ (Seite 91 bis incl. 97)

an den Unterrichts-Ausschuß;

- b) „Straße Gußwerk-Weichselboden-Presenylaufer“ (Seite 22); „Umlegung der Gleisdorf-Friedberger Bezirksstraße I. Cl.“ (Seite 23); „Draubrücke bei Friedau“; „St. Jacoberstraße“ (Seite 25); „Windisch-Landsberger-Bezirksstraße I. Classe“ (Seite 27); „Eisenbahn-Zufahrtsstraßen“ (Seite 28); „Murregulirung in Obersteier und Rainachregulirung“ (Seite 38 bis 41); „Regulirung gefährlicher Wasserläufe“ (Seite 46); „Verbauung von Wildbächen“ (Seite 50); „Flößenbach-Verbauung“ (Seite 53); „Regelung der Fluß- und Bach-Polizeivorschriften, Mauthweifen, Verunreinigung öffentlicher Gewässer, Ablösung regulirter Wald- und Weidesevrituten, Grundlasten- und Collectur-Ablösung, Kinderpest, Gesetz zur Hebung der Kindviehzucht, Land-schaftliche Bezirks-Thierärzte, Wanderlehrer, Neblaus, Ver-sicherungswesen, Grundsteuernachlässe bei Elementarschäden, Viehjalz-Preisermäßigung, Schonung der Edelweißpflanze“ (Seite 46 bis 62); Landes-Gutsbeschlageschule, Landes-Ackerbauschule und Landes-Obst- und Weinbauschule“ (Seite 81 bis 89)

an den Landes-Cultur-Ausschuß;

- c) „Eisenbahnen“ (Seite 29 bis 32)

an den Eisenbahn-Ausschuß;

- d) „Gemeinde- und Bezirks-Vertretungs-Angelegenheiten, Armenwesen, Neuanlegung der Grundbücher“ (Seite 7 bis 14); „Wagabundenwesen“ (Seite 19); „Hausirwesen“ (Seite 62); „Mahngebühren bei Steuereinbringung“ (Seite 129)

an den Gemeinde-Ausschuß;

Ermächtigung des Gemeinde-Ausschusses, über die Vorlagen Nr. 8, 9, 10, 11, 12, 13, 18, 21, 22, 23, 25 und 30 mündlichen Bericht zu erstatten.

Antrag der Abgeordneten Morre und Genossen betreffend die Altersversorgung landwirtschaftlicher Diensthöten (Beilage Nr. 38).

Beginn der Sitzung 11 Uhr 10 Minuten.

Vorsitzender: Landeshauptmann Gundacker Graf Wurmbbrand-Stuppach.

Schriftführer: Dr. Ritter v. Besteneck und Mosdorfer.

Von Seite der Regierung anwesend: Se. Excell. Statthalter Freiherr v. Rübeck.

Landeshauptmann: Das Haus ist beschlußfähig; ich erkläre daher die Sitzung für eröffnet.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurde keine Einwendung erhoben, ich erkläre dasselbe somit für genehmigt.

Es sind eine Reihe von Petitionen eingelangt, ich bitte um deren Verlesung.

Schriftführer Dr. Ritter v. **Besteneck** (liest): „Petition des Wilhelm Michel, Lehrers an der Landes-Hufbeschlags-Schule zu Graz, um Erhöhung seines Jahresgehaltes auf 1200 fl. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Freih. v. Berg).“

„Petition des Grazer Schutzvereines für verwahrloste Jugend und sonstige zu bessernde Personen um Erhöhung der Zahl und des Betrages der Pfründen für seine Erziehungs-Anstalt oder um eine jährliche Subvention. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Freih. v. Moscon).“

„Petition des Grazer Thierschutz-Vereines um Gewährung einer Subvention für das Jahr 1887. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Freih. v. Moscon).“

„Petition des Central-Ausschusses der steierm. Landwirthschafts Gesellschaft um Gewährung einer Subvention von 450 fl. durch 3 aufeinander folgende Jahre zur Honorirung eines Flechtlehrers für die zu gründende Korbflecht-Industrie in Kofitsch-Sauerbrunn. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Freih. v. Berg).“

„Petition des Bezirks-Ausschusses Franz in Betreff einiger Versicherungs-Arbeiten bei der Heilensteiner Sannbrücke. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Freih. v. Hackelberg).“

„Petition des Gemeinderathes der Landeshauptstadt Graz um Förderung der Herstellung von Gebäuden mit kleinen, billigen und gesunden Wohnungen für die ärmere Bevölkerung durch Gewährung der Befreiung von den Landesumlagen. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. Kienzl).“

„Petition des Gemeinderathes der Landeshauptstadt Graz um eine ertsprechende Beitragsleistung aus dem Landesfonde zu den Kosten der beabsichtigten Herstellung einer Quaimauer zwischen der Ferdinandsbrücke und der Franz Karl-Kettenbrücke am linken Murufer. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. Kienzl).“

Landeshauptmann: Diese Petitionen verweise ich an den Finanz-Ausschuß. (Zustimmung.)

Schriftführer Dr. Ritter v. **Besteneck** (liest): „Petition des Comité's der permanenten Lehrmittel-Ausstellung in Graz um Gewährung einer Geldunterstützung. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. Ritt. v. Schreiner).“

„Petition des steierm. Lehrerbundes um Abänderung der Artikel I und II des Ges. v. 3. Mai 1874 und des § 27 des Ges. v. 4. Februar 1870. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. R. v. Besteneck).“

„Petition des Johann Fraß, pens. Oberlehrers in St. Margarethen a. d. Pöfnitz, um Bewilligung der vollen Pension. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Pfrimer).“

Landeshauptmann: Diese Petitionen verweise ich an den Unterrichts-Ausschuß. (Zustimmung.)

Schriftführer Dr. Ritter v. **Besteneck** (liest): „Petition der Agnes Chladek, geb. Lesnik, l. Gärtnerswitwe, um Gewährung einer Unterstützung im gleichen Betrage des Vorjahres. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Pfrimer).“

„Petition der Anna Frein von Königsbrunn Landes-Obereinnehmers-Witwe in Graz, um eine Geldunterstützung. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Freih. v. Moscon).“

„Petition der Johanna Richem Edlen von Löwenburg, k. k. Officiers-Witwe in Graz, um eine Gnadengabe. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Freih. v. Berg).“

„Petition der Theresie Müller, ft. l. Rechnungsraths-Witwe in Graz, um eine Gnadengabe. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. Ritt. v. Schreiner).“

„Petition der Maria Lenz, ständ. Kanoniers-Witwe in Graz, um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Ritt. v. Schreiner).“

Landeshauptmann: Diese Petitionen verweise ich an den Petitions-Ausschuß. (Zustimmung.)

Schriftführer Dr. R. v. **Besteneck** (liest): „Petition der Bezirks-Ausschüsse Schönstein, Oberburg, der Gemeindevertretungen Praxberg, Oberburg und Laufen dahingehend, daß Behinderungen der Losfahrt auf der Save durch den projectirten Artillerie-Schießplatz bei Gurkfeld nicht stattfinden. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Bosnjak).“

Landeshauptmann: Diese Petition verweise ich an den Landescultur-Ausschuß. (Zustimmung.)

Schriftführer Dr. R. v. **Besteneck** (liest): „Petition der Stadtgemeinde Graz um Genehmigung der Veräußerung von Gemeinde-Bauplätzen. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. Kienzl).“

Landeshauptmann: Diese Petition verweise ich an den Gemeinde-Ausschuß. (Zustimmung.)

Schriftführer Dr. R. v. **Besteneck** (liest): „Petition der Ortsgemeinden Straßgang, Feldkirchen, Seiersberg, Birka, Lieboch, Haselsdorf und Eggenberg

um Erwirkung der Widerrufung der hohen Ministerial-Verordnung vom 8. April 1886, Zahl 2063, betreffend die Vertheilung des Jagdvertragnisses. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Freih. v. Berg).“

(Abgeordneter Graf Rottulinsky meldet sich zum Worte.)

Landeshauptmann: Der Herr Abgeordnete Graf Rottulinsky hat das Wort.

Abg. Graf **Rottulinsky** (G. G. B.): Ich erlaube mir den Antrag zu stellen, diese Petition einem eigenen Sonder-Ausschusse, bestehend aus 9 Mitgliedern, zuzuweisen.

Landeshauptmann: Ich bitte, welchen Titel soll dieser Sonder-Ausschuß führen?

Abgeordneter Graf **Rottulinsky:** Sonder-Ausschuß für Jagdangelegenheiten.

(Der Antrag des Abgeordneten Graf Rottulinsky wird unterstützt und hierauf ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Ich erlaube mir nun, nachdem ich die nächste Sitzung erst am nächsten Freitag abzuhalten gedenke, die Anfrage an das hohe Haus zu stellen, ob dasselbe sofort zur Vornahme der Wahl dieses Ausschusses schreiten, d. h. ob es diesen Gegenstand als dringlich behandeln will.

(Die Dringlichkeit dieses Gegenstandes wird beschlossen.)

Ich werde somit die Wahl dieses Ausschusses noch in der heutigen Sitzung vornehmen lassen.

Aufgelegt wurden heute:

Das stenographische Protokoll der 1. Sitzung;
das stenographische Protokoll der 2. Sitzung;
die Regierungsvorlage, womit einige forstpolizeiliche Bestimmungen getroffen werden. (Beilage Nr. 36);
der Bericht des steierm. Landes-Ausschusses mit Vorlage einer Novelle zum Landesgesetze vom 17. Mai 1877, L. G. Bl. Nr. 15, über die Anstellung des Lehrpersonales der öffentlichen Volks- und Bürgerschulen. (Beilage Nr. 33);

der Bericht des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend die Einhebung einer 83%igen Gemeinde-Umlage pro 1887 für die Gemeinde Mürzsteg. (Beilage Nr. 35.)

Wir gelangen nun zur Tagesordnung.

Der erste Gegenstand derselben ist die

Wahl eines Eisenbahn-Ausschusses,
bestehend aus 9 Mitgliedern.

Ich ersuche die Herren Abgeordneten, die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Es wurden 45 Stimmzettel abgegeben. Je 45 Stimmen erhielten die Herren Abgeordneten:

Dr. Heilsberg,
Mosdorfer,
Ressavar,
Freiherr v. Gudenus,
Graf Rottulinsky,
Pfrimer,
Ritter v. Sprung und
Bošnjak.

44 Stimmen erhielt der Herr Abg. Vogel. Diese Herren erscheinen somit gewählt. Eine Stimme entfiel auf den Herrn Abg. Posch.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung der Regierungsvorlage, womit einige gezielte Bestimmungen, betreffend die Ausübung des Jagdrechtes, abgeändert werden.

(Beilage Nr. 27.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Freiherr v. Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den zu wählenden Sonder-Ausschuß für Jagdangelegenheiten.

Abg. Dr. **Nadely** (L. G. Marburg): Die Jagdbarkeit im Lande Steiermark ist verschieden im Oberlande, wo Hochwild vorherrscht, und verschieden im Unterlande, wo das Niederwild zu Hause ist. Ebenso sind die Landesculturen im Lande Steiermark sehr verschieden. Während das Hochwild im Oberlande den einzelnen Waldculturen schädlich ist, dann den Aekern und Wiesen, ist das Niederwild im Unterlande der Obstbaumzucht und den Weingärten schädlich. Es sind daher verschiedene Verhältnisse zu beobachten, wenn eine gedeihliche Entschlieung des hohen Landtages erwartet werden soll.

Aus diesem Grunde wünsche ich, daß auch der Sonder-Ausschuß, dem diese Vorlage zur Vorberathung zugewiesen werden wird, mit Rücksicht auf diese Verschiedenheit gewählt werden möge. Ich empfehle daher dem hohen Hause, in diesen aus neun Mitgliedern bestehenden Ausschusse drei Abgeordnete des Oberlandes, drei Abgeordnete des Mittellandes und drei Abgeordnete des Unterlandes zu wählen.

(Hierauf wird der Antrag des Berichterstatters des Landes-Ausschusses angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung der Regierungsvorlage, betreffend die äußere Kennzeichnung der zum Schutze der Landescultur bestellten und beideten Wachorgane.

(Beilage Nr. 28.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freih. v. Berg: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Landescultur-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Marktgemeinde Gitswald um Erwirkung des Landtags-Beschlusses behufs Einhebung einer 125procentigen Gemeinde-Umlage pro 1877.

(Beilage Nr. 29.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freih. v. Berg: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses um Erwirkung des Landtags-Beschlusses, betreffend die Einhebung einer 100procentigen Gemeinde-Umlage für die Gemeinde Stadl.

(Beilage Nr. 30.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freiherr v. Berg: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses mit Vorlage einer Gesetzes-Novelle,

womit § 3 des steierm. Landes-Gesetzes vom 5. Juni 1876, L.-G. und B.-Bl. Nr. 24, betreffend die Errichtung eines Landes-Schulfondes für das Herzogthum Steiermark abgeändert und § 4 desselben außer Kraft gesetzt wird.

(Beilage Nr. 31.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. Ritter von Schreiner: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Errichtung eines öffentlichen Krankenhauses in Mürzzuschlag.

(Beilage Nr. 32.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Edmund Graf Attems: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Es folgt nun die Wahl des Sonder-Ausschusses für Jagd-Angelegenheiten.

Um eine Einigung über die zu wählenden Mitglieder dieses Ausschusses zu erzielen, unterbreche ich die Sitzung auf 5 Minuten.

(Die Sitzung wird um 11 Uhr 25 Minuten unterbrochen; — nach Wiederaufnahme der Sitzung um 11 Uhr 30 Minuten.)

Die Sitzung ist wieder eröffnet. Ich ersuche die Herren Abgeordneten, die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Von 50 abgegebenen Stimmen erhielten je 50 Stimmen die Herren Abgeordneten: Köberl, Pfriemer, Prinz Liechtenstein, Franz Graf Attems; je 49 Stimmen die Herren Abgeordneten: Thunhary, Graf Kottulinsky und Hermann; 45 Stimmen erhielt der Herr Abgeordnete Posch und 40 Stimmen der Herr Abgeordnete Freiherr von Bosck.

Außerdem erhielt der Herr Abgeordnete Stadl-
ober 14, der Herr Abgeordnete Vogl 3 Stimmen,
die Herren Abgeordneten Edmund Graf Attems,
Dr. Heilsberg und Wilfinger je 1 Stimme.

Die erstgenannten 9 Herren erscheinen somit
gewählt.

Der Herr Abg. Dr. Neckermann hat sich
zur Stellung eines formellen Antrages das
Wort erbeten; ich erteile ihm dasselbe.

Abg. Dr. Neckermann (St.-G. Cilli): Der
hohe Landtag hat in seiner 2. Sitzung am 10. d. M.
bei Zuweisung des Rechenschaftsberichtes an den Finanz-
Ausschuß den Beschluß gefaßt, es seien alle jene
Partien dieses Rechenschaftsberichtes, welche nicht rein
finanzieller, sondern principieller und systematischer
Natur sind, im Einvernehmen mit den Obmännern
der anderen Landtags-Ausschüsse den betreffenden Aus-
schüssen zuzuweisen, welche dann hierüber Anträge zu
stellen haben werden. Nach gepflogenem Einvernehmen
stellt daher der Finanz-Ausschuß folgenden Antrag
(liest):

„Zu Folge Landtagsbeschlusses vom
10. December 1886 werden folgende
Posten des Rechenschaftsberichtes (Land-
tags-Beilage Nr. 5) zur Geschäftsordnungs-
mäßigen Behandlung zugewiesen:

1. Dem Unterrichts-Ausschusse:
 - a) Bildungsanstalten (Seite 62 bis Seite 80)
mit Ausschluß aller rein finanziellen Theile;
 - b) Landes-Turnanstalt (Seite 82);
 - c) Landes-, Berg- und Hütten Schule (Seite 90);
 - d) Volksschulen (Seite 91 bis incl. 97).
2. Dem Landes-Kultur-Ausschusse:
 - a) Straße Gußwerk-Weichselboden-Presenylause
(Seite 22);
 - b) Umlegung der Gleisdorf-Friedberger Bezirks-
straße I. Classe (Seite 23);
 - c) Draubücke bei Friedau, St. Jakoberstraße
(Seite 25);
 - d) Windisch-Landsberger Bezirksstraße I. Classe
(Seite 27);
 - e) Eisenbahn-Zufahrtsstraßen (Seite 28);
 - f) Murregulirung in Obersteier und Rainach-
regulirung (Seite 38 bis 41);
 - g) Regulirung gefährlicher Wasserläufe (Seite 46);
 - h) Verbauung von Wildbächen (Seite 50);
 - i) Flößenbach-Verbauung (Seite 53);
 - k) Regelung der Fluß- und Bach-Polizeivor-
schriften, Mauthwesen, Verunreinigung öffent-
licher Gewässer, Ablösung regulirter Wald-

und Weideservituten, Grundlasten = und
Collectur-Ablösung, Rinderpest, Gesetz zur
Förderung der Rindviehzucht, Landschaftliche
Bezirks-Thierärzte, Wanderlehrer, Neblaus,
Versicherungswesen, Grundsteuernachlässe bei
Elementarschäden, Viehsalz-Preisermäßigung,
Schonung der Edelweißpflanze (Seite 46
bis 62);

- 1) Landes-Hufbeschlagschule, Landes-Ackerbau-
schule und Landes-Obst- und Weinbau-
schule (Seite 81 bis 89).

3. Dem Eisenbahn-Ausschusse:
Eisenbahnen (Seite 29 bis 32).

4. Dem Gemeinde-Ausschusse:

- a) Gemeinde- und Bezirks-Vertretungs Ange-
legenheiten, Armenwesen, Neuanlegung der
Grundbücher (Seite 7 bis 14);
- b) Vagabundenwesen (Seite 19);
- c) Hausirwesen (Seite 62);
- d) Mahn-Gebühren bei Steuereinbringung
(Seite 129).

(Dieser Antrag wird ohne Debatte ange-
nommen.)

Landeshauptmann: Der Herr Abg. Freih. v.
Zischow hat sich zum Worte gemeldet; ich erteile ihm
dasselbe.

Abg. Freiherr v. Zischow (G.-G.-B.): Ich erlaube
mir als Obmann des Ausschusses für Gemeinde-Ange-
legenheiten und über Beschluß dieses Ausschusses einen
nach § 20 der Geschäftsordnung zulässigen Antrag auf
abgekürzte Geschäftsbehandlung, bezüglich einiger Be-
rathungsgegenstände zu stellen. Es sind bisher dem
Ausschusse für Gemeinde-Angelegenheiten eine größere
Anzahl von Berathungs-Gegenständen zugewiesen worden,
welche die Einhebung höherer Gemeinde- und Bezirks-
Umlagen, die Einhebung anderer Auflagen und die
Bewilligung zur Einhebung von Gebühren für die
Aufnahme in den Heimats-Verband betreffen.

Alle diese Berathungs-Gegenstände sind insoferne
dringlicher Natur, als es für die betreffenden Gemein-
den und Bezirke wichtig ist, vor Ablauf des Jahres
den betreffenden Landtagsbeschuß zu erwirken, weil es
für den Haushalt der betreffenden Gemeinden und
Bezirke nothwendig erscheint, schon mit Beginn des
nächsten Jahres die Sicherheit zur Einhebung der
betreffenden Gebühren und Umlagen zu besitzen. Ich
erlaube mir daher den Antrag zu stellen (liest):

„Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Der Ausschuß für Gemeinde-Angele-
genheiten wird ermächtigt, über die dem,

selben zur Verathung zugewiesenen Vorlagen Nr. 8, 9, 10, 11, 12, 13, 18, 21, 22, 23, 25 und 30 mündlichen Bericht zu erstatten, und von der Drucklegung seiner Anträge Umgang zu nehmen.“

Es ist selbstverständlich, daß der Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten von dieser ihm eventuell vom hohen Hause einzuräumenden Ermächtigung nur dann Gebrauch machen wird, wenn im Laufe seiner Verathungen sich die Nothwendigkeit der schriftlichen Bericht-erstattung nicht ergibt, und wenn der Fall nicht eintritt, daß er einen vom Antrage des Landes-Ausschusses abweichenden Antrag stellen sollte.

(Der Antrag des Abgeordneten Freiherrn von Bschod wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Es wurde mir ein Antrag der Herren Abgeordneten Morre und Genossen (Beilage Nr. 38) übergeben, um dessen Verlesung ich ersuche.

Schriftführer **Mosdorfer** (liest):

„Antrag der Abg. Morre und Genossen:
Der hohe steierm. Landtag wolle beschließen:

- a) Es sei die Frage über Alters-Versorgung landwirthschaftlicher Dienstboten in Verathung zu ziehen, und
- b) diese Frage einem Sonder-Ausschusse von neun Mitglidern zur Erhebung und Vorberathung zuzuweisen.

Carl Morre.

Anton Fürst.	Johann Thunhart.
Moscon.	Dr. Heilsberg.
Alexander Koller.	Alois Posch.
Reicher.	Thomas Köberl.
Pfrimer.	Pipp.
Sprung.	Hackelberg.
Wilfinger.	Bschod.

F. Vogel.“

Landeshauptmann: Nachdem der Antrag gehörig unterstützt ist, werde ich denselben der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung unter-

ziehen, und dem Herrn Antragsteller das Wort in der nächsten Sitzung zur Begründung seines Antrages ertheilen.

Die Tagesordnung ist nunmehr erschöpft.

Die nächste Sitzung schlage ich für Freitag, den 17. d. Mts., 11 Uhr Vormittags, vor. (Zustimmung) u. zw. mit folgender

Tagesordnung:

1. Begründung des Antrages der Abgeordneten Morre und Genossen, betreffend die Altersversorgung landwirthschaftlicher Dienstboten. (Beilage Nr. 38.)

2. Erste Lesung der Regierungsvorlage, womit einige forstpolizeiliche Bestimmungen getroffen werden. (Beilage Nr. 36.)

3. Erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses mit Vorlage einer Novelle zum Landesgesetze vom 17. Mai 1877, L.-G.-Bl. Nr. 15, über die Anstellung des Lehrpersonales der öffentlichen Volks- und Bürgerschulen. (Beilage Nr. 33.)

4. Erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend die Einhebung einer 83percentigen Gemeindeumlage pro 1887 für die Gemeinde Würzsteg. (Beilage Nr. 35.)

Der Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten wird für Donnerstag den 16. December 11 Uhr Vormittags zu einer Sitzung im Bureau des Herrn L.-A.-B. Freih. von Berg eingeladen.

Der Unterrichts-Ausschuß hält nach der Plenarsitzung hier im Saale eine Sitzung ab.

Der Finanz-Ausschuß hält heute Nachmittags um 5 Uhr eine Sitzung.

Tagesordnung:

Cap. VI, Titel 6 und 7.

Cap. IX, Realitäten.

Der Landes-Cultur-Ausschuß hält Donnerstag den 16. December um 4 Uhr Nachmittags eine Sitzung ab.

Ich erkläre nunmehr die Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung 12 Uhr 5 Minuten.)